

Ein "Schlagzeug" für die Mülltrennung

Als einziges studentisches Team unter allen Teilnehmern des Wettbewerbs "Trennmöbel gesucht!" haben es Dörte Ahlgrimm und Johannes Rojahn aus dem Fachgebiet Produkt-Design der Kunsthochschule Berlin-Weißensee mit ihrem Entwurf "Schlagzeug" in die Endrunde geschafft. Zehn Berliner Designbüros sollten einen Abfallbehälter für den privaten Haushalt entwickeln, der die Mülltrennung optimal unterstützt und den sich die Menschen gern in die Wohnung stellen. Alle Ergebnisse sind noch bis zum 10. Oktober 2011 in der Berlinischen Galerie zu sehen. Im Internet kann jetzt über den Publikumspreis von 1.000 Euro für einen der zehn Entwürfe abgestimmt werden (Link siehe unten). Der Wettbewerb war im Rahmen der Initiative der Berliner Stadtreinigung "Trennstadt Berlin" von CREATE BERLIN und der Berlinischen Galerie ausgeschrieben worden.



"Schlagzeug" von Ahlgrimm/Rojahn

Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin

Drums for waste recycling

Dörte Ahlgrimm and Johannes Rojahn of the department of product design at the Berlin Weissensee School of Art, are the only student team amongst the participants of the contest "Trennmöbel gesucht!" and reached the final round with their draft "Schlagzeug" (drums). Ten Berlin design offices were challenged to create a waste container for the private household to facilitate the recycling process and which people like to put in their home. All results are exhibited in the Berlinische Galerie till October, 10th 2011. An Audience Price of 1.000 Euros will be given to the design with the most public votes online (link below). The contest was announced within the initiative of the Berlin City Cleaning Services "Trennstadt Berlin" by CREATE BERLIN and the Berlinische Galerie.

Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin

Link: <http://trennstadt-berlin.de/index.php/trenntmoebel.html>

Impressum:

Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Referat für Öffentlichkeitsarbeit,
Birgit Fleischmann, Bühningstraße 20, 13086 Berlin, Tel.030-47705-222
Fax:030-47705-291, E-Mail: presse@kh-berlin.de